

Pädagogische Hochschule Tirol

Zusatzcurriculum
für den
Studiengang
Ernährungspädagogik

für den Fachbereich Ernährung für das
Lehramt an

**Berufsbildenden Mittleren und
Höheren Schulen**

Bachelorstudium
BEd

verordnet durch die Studienkommission der
schen Hochschule Tirol am 9. April 2008

Pädagogi -



Rechtliche Grundlagen

Akademien-Studiengesetz 1999 (AStG, BGBl. I Nr. 94/1999)

Akademien-Studienordnung (AStO, BGBl. II Nr. 2/2000)

Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006)

Hochschulcurricula-Verordnung 2006 (BGBl. II Nr. 495/2006)

Besondere Grundlagen

Studienplan E 2002 (verordnet durch die Studienkommission der Berufspädagogischen Akademie des Bundes in Innsbruck als ehem. AStG.-Institution)

Curriculum für den Studiengang Ernährungspädagogik für den Fachbereich Ernährung für das Lehramt für Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen einschließlich der Prüfungsordnung (erlassen aufgrund des § 17 HG 2005 von der Studienkommission der PHT)

Gültigkeit

Die folgenden Zusatzbestimmungen gelten für alle jene Studierenden, welche die ersten vier Semester des Studiums auf Basis des Studienplanes E 2002 nach dem AStG. 1999 absolviert haben und gemäß dem Hochschulgesetz 2005 § 82 Abs 1 (2) und Abs 3 das Lehramtsstudium als **Bachelor of Education (BEd)** abschließen werden.

Die Gültigkeit dieser Bestimmungen ist bis Ende des Studienjahres 2008/09 befristet.



Grundstudium lt. Curriculum: Modulübersicht

Die Studierenden absolvieren alle Module des 5. und 6. Semesters lt. Curriculum und nachfolgender Übersicht:

Module - 5. Semester		Module – 6. Semester	
725 E 01	Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher	726 E 01a 726 E 01b	Interkulturelle Pädagogik Jugendliche in der Berufswelt
725 E 02	Professionalisierung der Unterrichtsgestaltung	726 E 02	Zukunftsorientiertes Unterrichten
725 E 03	Projekt- und Betriebsmanagement im touristischen Bereich II	726 E 03	Erstellung der Bachelorarbeit
725 E 04a 725 E 04b	Ernährung des Menschen III Erstellung der Bachelorarbeit	726 E 04	Aktuelle Aspekte der Ernährungspädagogik
725 E 05	Professionalität im fachpraktischen Bereich	726 E 05	Professionalität im Fachbereich

Zusatzbestimmungen

- (1) Die Studierenden haben zusätzliche Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 30 ECTS erfolgreich zu absolvieren, deren Inhalte die Differenz vom Diplomstudium zum Bachelorstudium abdecken.
- (2) Die Bachelorarbeit (9 ECTS) ist nicht in diese 30 ECTS einzurechnen.
- (3) Neben dem Vollzeitstudium dürfen pro Semester Studienveranstaltungen im Höchstausmaß von 6 ECTS zusätzlich absolviert werden.
- (4) Die Dauer des Studiums nach § 16 AStG bleibt mit 12 Semestern begrenzt.
- (5) Die allgemeine Universitätsreife ist nachzuweisen.



- (6) Die Studierenden absolvieren alle Module des Grundcurriculums für den Studiengang Ernährungspädagogik und erwerben dabei 60 ECTS für das 5. und 6. Semester. Zur Erlangung der zusätzlichen 30 ECTS werden Zusatzmodule angeboten.

Zusatzmodule - Modulübersicht

Ernährungspädagogik - Option Bachelor		
Wintersemester 2007/08		
725 E Z 01: Mediation/Konfliktbewältigung lt. Entwurf Wahlmodul I VS/HS	3 ECTS-Pkt.	
725 E Z 02: Wissenschaft und Forschung I: Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten	3 ECTS-Pkt.	6 ECTS-Punkte
Sommersemester 2007/08		
726 E Z 01: Wissenschaft und Forschung II: Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten	3 ECTS-Pkt.	
726 E Z 02: Heterogenität als berufs-pädagogische Herausforderung	3 ECTS-Pkt.	6 ECTS-Punkte
Wintersemester 2008/09		
727 E Z 01: Schulpraktikum	6 ECTS-Pkt.	
727 E Z 02: Projektmanagement	6 ECTS-Pkt.	
727 E Z 03: Schulentwicklung und – Qualitätssicherung	6 ECTS-Pkt.	18 ECTS-Punkte
Gesamtsumme		30 ECTS-Punkte



Prüfungsordnung

Es gilt die Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Tirol.

Abschluss der Studien

Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums wird den Studierenden, die für das Bachelorstudium optieren, der akademische Grad „Bachelor of Education (BEd)“ mit Ende des 7. Semesters (Studienjahr 2008/09) verliehen.



Kurzzeichen: 725 E Z 02	Modulthema: Forschung und Wissenschaft I: Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten				
Studiengang: Ernährungspädagogik	Modulverantwortliche/r: N.N.				
Studienjahr/Semester: Laufendes Studienjahr / 5. Semester	Dauer und Häufigkeit des Angebots: Wintersemester 2007/08				
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) : Zusatzmodul – Option Bachelorstudium (Pflichtmodul)	Niveaustufe (Studienabschnitt) : 2. Studienabschnitt				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Positiver Abschluss der ersten vier Semester lt. AStG.					
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:					
Bildungsziele: Die Studierenden ... - erwerben wissenschaftstheoretisches und –methodisches Grundlagenwissen und wenden dieses kritisch reflektiert in ihrem Studium und ihrer beruflichen Praxis unter Berücksichtigung formaler und ethischer Aspekte an. - erwerben berufsfeldbezogene Forschungskompetenz und setzen sich reflektiert mit eigenen und fremden Forschungsergebnissen auseinander.					
Bildungsinhalte: - Methoden verschiedener Forschungsansätze unter besonderer Berücksichtigung der Aktionsforschung - Formale Qualitätskriterien für wissenschaftliches Arbeiten - Methoden der Datenerhebung, Analyse und Darstellung von Daten -					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - formulieren Forschungsfragen und konzipieren ein Forschungsdesign, - setzen adäquate Forschungsmethoden zur Datenerhebung ein, - recherchieren, bewerten und interpretieren Fachliteratur kritisch und wissenschaftsadäquat, - zeigen Fähigkeiten für eine wissenschaftliche Textproduktion.					
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:		Lehr- und Lernfor- men	Semesterwochenstunden		ECTS
			Präsenzstudium	Betreute Individualphase	
HU	Angewandte HU	SE	2,00		3,00
			2.00		3.00
Literatur: Aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils					
Leistungsnachweise: Die Festlegung der erforderlichen Leistungsnachweise wird den Studierenden durch die/den Modulverantwortliche/n nachweislich zur Kenntnis gebracht.					
Sprache(n): Deutsch					

Kurzzeichen: 726 E Z 01	Modulthema: Forschung und Wissenschaft II: Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten				
Studiengang: Ernährungspädagogik		Modulverantwortliche/r: N.N.			
Studienjahr/Semester: Laufendes Studienjahr / 6. Semester		Dauer und Häufigkeit des Angebots: Sommersemester 2008			
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) : Zusatzmodul – Option Bachelorstudium (Pflichtmodul)		Niveaustufe (Studienabschnitt) : 2. Studienabschnitt			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Positiver Abschluss der ersten vier Semester lt. AStG.					
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:					
Bildungsziele: Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - erwerben wissenschaftstheoretisches und –methodisches Grundlagenwissen und wenden dieses kritisch reflektiert in ihrem Studium und ihrer beruflichen Praxis unter Berücksichtigung formaler und ethischer Aspekte an. - Erwerben berufsfeldbezogene Forschungskompetenz und setzen sich reflektiert mit eigenen und fremden Forschungsergebnissen auseinander, - zeigen Bereitschaft und Können ihre eigenen Forschungsergebnisse zu verschriftlichen und in der scientific community der PHT zu präsentieren. 					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Methoden verschiedener Forschungsansätze unter besonderer Berücksichtigung der Aktionsforschung - Formale Qualitätskriterien für wissenschaftliches Arbeiten - Aufbau und Ablauf eines berufsfeldbezogenen Forschungsvorhabens - Methoden der Datenerhebung, Analyse und Darstellung von Daten - Ethische Aspekte der Forschung 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein spezifisches Forschungsdesign und setzen adäquate Forschungsmethoden zur Datenerhebung ein, - dokumentieren, analysieren, interpretieren und präsentieren ihre Forschungsergebnisse, - stellen sich einer Methodendiskussion und reflektieren ihre verschriftlichten Ergebnisse, - präsentieren (Zwischen-)Ergebnisse im Rahmen der Scientific Community. 					
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:		Lehr- und Lernfor - men	Semesterwochenstunden		ECTS
			Präsenzstudium	Betreute Individualphase	
HU	Angewandte HU	SE	1,00		3,00
	Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten			2,00	
			1.00	2.00	3.00
Literatur: Aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils					
Leistungsnachweise: Die Festlegung der erforderlichen Leistungsnachweise wird den Studierenden durch die/den Modulverantwortliche/n nachweislich zur Kenntnis gebracht.					
Sprache(n): Deutsch					

Kurzzeichen: 726 E Z 02	Modulthema: Heterogenität als berufspädagogische Herausforderung		
Studiengang: Ernährungspädagogik	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr/Semester: Laufendes Studienjahr / 6. Semester	Dauer und Häufigkeit des Angebots: Sommersemester 2008		
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) : Zusatzmodul – Option Bachelorstudium (Pflichtmodul)	Niveaustufe (Studienabschnitt) : 2. Studienabschnitt		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Positiver Abschluss der ersten vier Semester lt. AStG.			
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Bildungsziele: Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Zusammensetzung von Schulklassen auseinander und akzeptieren deren Heterogenität; - erwerben Wissen über Möglichkeiten der individuellen Lernförderung von Leistungsschwächeren als auch SchülerInnen mit besonderen Begabungen und begegnen der Heterogenität mit individualisierendem Unterricht; - werden sich als LehrerInnen in Erfüllung ihres gesamtheitlichen Bildungsauftrages der Verantwortung für die Förderung individueller Lernprozesse der einzelnen SchülerInnen bewusst. 			
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - neue Lehr- und Lernkultur - Heterogenität als Normalfall an BMHS - Heterogenität und Formen der Begegnung: Differenzierung und Individualisierung - Förderung individueller Begabungen als pädagogische Notwendigkeit: Begabungsförderung, Förderung von Leistungsschwächeren - Unterrichtsmodelle für Unterricht in heterogenen Klassen, schülerzentrierte und handlungsorientierte Unterrichtsformen - Konzeption von Methoden und Medien für den Unterricht in heterogenen Klassen 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - berücksichtigen unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen und stimmen den Unterricht darauf ab; - planen individualisierenden Unterricht für heterogene SchülerInnengruppen und führen diesen reflektiert durch; - wenden geeignete Methoden für einen individualisierenden Unterricht an und reflektieren deren Wirksamkeit auf die Steuerung von Lernprozessen. 			

Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:		Lehr- und Lernfor - men	Semesterwochenstunden		ECTS
			Präsenzstudium	Betreute Individualphase	
HU	Angewandte HU	UE	1		1,00
FD	Fachdidaktik	UE	1		0,50
ES	Individuelle Begabungsförderung	UE	1		0,50
SPS	Schulpraktische Studien, wissenschaftliche Analyse und Reflexion	UE	1		1,00
			4		3.00

Literatur: Aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils
Leistungsnachweise: Die Festlegung der erforderlichen Leistungsnachweise wird den Studierenden durch die/den Modulverantwortliche/n nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n): Deutsch

Kurzzeichen: 727 E Z 01	Modulthema: Schulpraktikum				
Studiengang: Ernährungspädagogik			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr/Semester: Studienjahr 2008/09 / 7. Semester			Dauer und Häufigkeit des Angebots: Wintersemester 2008/09		
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) : Zusatzmodul – Option Bachelorstudium (Pflichtmodul)			Niveaustufe (Studienabschnitt) : 2. Studienabschnitt		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Positiver Abschluss der ersten vier Semester lt. AStG.					
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:					
Bildungsziele: Die Studierenden ... - sollen Unterricht sachlich und didaktisch planen, durchführen und auf seine Wirksamkeit hin überprüfen, - stellen sich auf neue Unterrichtssituationen flexibel ein, - finden durch Eigen- und Fremdbeobachtung zu einem Selbstverständnis für ihre Lehrerrolle und die Notwendigkeit der persönlichen Weiterentwicklung.					
Bildungsinhalte: - Professionalisierungskontinuum: LehrerIn werden als lebenslanger Prozess - Beobachtungs- und Reflexionskompetenz als Voraussetzungen für Lernprozesse					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - planen Unterricht selbstständig und setzen diesen reflektiert um, - zeigen Beobachtungs- und Reflexionskompetenzen und entwickeln eigenen Unterricht weiter.					
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:		Lehr- und Lernfor- men	Semesterwochenstunden		ECTS
			Präsenzstudium	Betreute Individualphase	
HU	Reflective Practitioner; Reflexionskompetenz als Professionalisierungsmerkmal	UE	1,00		2,00
SPS	Schulpraktische Studien, wissenschaftliche Analyse und Reflexion	MT		2,00	4,00
			1.00	2.00	6.00
Literatur: Aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils					
Leistungsnachweise: Die Festlegung der erforderlichen Leistungsnachweise wird den Studierenden durch die/den Modulverantwortliche/n nachweislich zur Kenntnis gebracht.					
Sprache(n): Deutsch					



Kurzzeichen: 727 E Z 02	ModultHEMA: Projektmanagement
Studiengang: Ernährungspädagogik	Modulverantwortliche/r: N.N.
Studienjahr/Semester: Studienjahr 2008/09/ 7. Semester	Dauer und Häufigkeit des Angebots: Wintersemester 2008/09
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) : Zusatzmodul – Option Bachelorstudium (Pflichtmodul)	Niveaustufe (Studienabschnitt) : 2. Studienabschnitt
Voraussetzungen für die Teilnahme: Positiver Abschluss der ersten vier Semester lt. AStG.	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Bildungsziele: Die Studierenden ... - erwerben Wissenskompetenzen für die Planung, Aufbereitung und Durchführung von Projekten; - entwickeln Handlungsstrategien für die Umsetzung von Projekten und reflektieren diese; - erkennen projektorientierten Unterricht als berufs- und lebensnahe Unterrichtsform und als geeignete Möglichkeit unverzichtbare Basiskompetenzen für den notwendigen lebenslangen Lernprozess ihrer SchülerInnen zu fördern. -	
Bildungsinhalte: - Gesetzliche Grundlagen, Erlass zum Projektunterricht; Schulprojekte - Projektmanagement: Organisation, Phasen, Methoden, Instrumente, Präsentation - Rollenverständnis im Projekt; Motivation, Kommunikation, kooperative und eigenverantwortliche Arbeitsformen, Teamentwicklung, Führungs- und Leitungskompetenzen - Präsentationsmöglichkeiten durch zeitgemäße Kommunikationstechnologien - Didaktisch-methodische Umsetzung von Projekten	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - planen kooperativ ein Projekt und setzen dieses didaktisch-methodisch, - begleiten und beurteilen die Lernprozesse der SchülerInnen und leiten daraus entwicklungsorientierte Schlussfolgerungen für das Projekt ab.	

Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:		Lehr- und Lernformen	Semesterwochenstunden		ECTS
			Präsenzstudium	Betreute Individualphase	
HU	Angewandte Humanwissenschaften	SE	0,75		1,00
FD	Fachdidaktik	UE	1,00		2,00
ES	Projektmanagement	SE	1,00		1,00
SPS	Schulpraktische Studien, wissenschaftliche Analyse und Reflexion	UE	1,25	1,00	2,00
			4.00	1.00	6.00

Literatur: Aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils
Leistungsnachweise: Die Festlegung der erforderlichen Leistungsnachweise wird den Studierenden durch die/den Modulverantwortliche/n nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n): Deutsch

Kurzzeichen: 727 E Z 03	Modulthema: Schulentwicklung und Qualitätssicherung		
Studiengang: Ernährungspädagogik	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr/Semester: Studienjahr 2008/09 / 7. Semester	Dauer und Häufigkeit des Angebots: Wintersemester 2008/09		
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul): Zusatzmodul – Option Bachelorstudium (Wahlpflichtmodul)	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Positiver Abschluss der ersten vier Semester lt. AStG.			
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Bildungsziele: Die Studierenden ...			
<ul style="list-style-type: none"> - erwerben Wissen über Qualitätssicherungssysteme und deren Bedeutung für die Weiterentwicklung von Schul- und Unterrichtsqualität an Berufsschulen; - setzen sich mit Evaluationsmethoden für Schul- und Unterrichtsentwicklung auseinander und können diese anwenden; - entwickeln Handlungsstrategien für eine Evaluierung ihres schulischen Umfeldes bzw. von Berufsschulunterricht, konzipieren Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –entwicklung und setzen diese reflexiv ein; - können Methoden der Qualitätssicherung in ihrem schulischen Umfeld einsetzen; 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bildung und Bildungssysteme im internationalen Vergleich, internationale Vergleichsstudien - Qualitätsmanagement, Schulentwicklungskonzepte, Methoden der Qualitätsentwicklung und –sicherung; - Bildungsstandards an den Berufsschulen, Benchmarks, Entwicklung von Schulcurricula - Schulentwicklungskonzepte an Berufsschulen, Projektentwicklung und –koordinationen/-vernetzungen an Berufsschulen - Innovative und aktuelle Unterrichtskonzepte an Berufsschulen als Beitrag zur Unterrichts- und Schulqualität - Umsetzung von Qualitätsmaßnahmen an der Schule und im Unterricht 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Bedeutung von Bildungsstandards für die Qualitätsentwicklung an Berufsschulen und beteiligen sich aktiv an deren Implementierung; - entwickeln Handlungskonzepte für eine Sicherung und Weiterentwicklung von Schulqualität in ihrem schulischen Umfeld; - setzen diese Maßnahme reflektiert und in Kooperation mit der jeweiligen Schule um; - entwickeln innovative Unterrichtskonzepte und setzen diese an Berufsschulen reflektiert um; - implementieren Evaluationsmaßnahmen, - analysieren deren Ergebnisse und leiten Konsequenzen daraus ab. 			

Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:		Lehr- und Lernformen	Semesterwochenstunden		ECTS
			Präsenzstudium	Betreute Individualphase	
HU	Angewandte HU	UE	0,75		1,00
FD	Fachdidaktik	UE	1,00		1,50
ES	Unterrichts- und Schulqualität	UE	1,00		1,00
SPS	Schulpraktische Studien, wissenschaftliche Analyse und Reflexion	UE	1,25	1,00	2,50
			4,00	1,00	6,00

Literatur: Aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils
Leistungsnachweise: Die Festlegung der erforderlichen Leistungsnachweise wird den Studierenden durch die/den Modulverantwortliche/n nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n): Deutsch